

STAGE Absorber MK2

Unsere neuen Referenz-Absorber



STAGE Absorber mit Conductor



STAGE-1 bis 8 kg/Stück STAGE-2 bis 20 kg/Stück

Unsere STAGE Absorber MK2 sind eine aufwendige Neuentwicklung mit der Zielsetzung das Thema Ankopplung effektiv mit unserer bewährten Entkopplung-Technologie zu kombinieren. Es kommt unsere **MLA** Technologie mit 5 verschiedenen Materialien zum Einsatz.

Ankopplung / Entkopplung:

Mit einer **Ankopplung** werden Komponenten miteinander "verbunden". Schwingungen werden hierbei zwischen den beiden Körpern transportiert. **Entkopplung** bedeutet Trennung und somit Eliminierung von Schwingungen.

Unsere STAGE Absorber bestehen deshalb aus 2 Elementen.

Der Conductor

Der halbkugelförmige Conductor dient zum einen dazu die Schwingungen aus dem Gerät abzuleiten. Nach dem Gesetz der Schwingungstheorie ist eine Ableitung am effektivsten wenn die zu verbindenden Körper dasselbe Material aufweisen. Da die meisten Geräteböden aus Aluminium bestehen, haben wir bei bFly-audio für den Conductor ebenfalls das Material Aluminium gewählt. Die Aufnahme der Schwingungen erfolgt punktuell über eine kleine zylindrische Erhöhung am Conductor.



Conductor Oberseite

Unterseite

Der Absorber Corpus

Der zylindrische Absorber Corpus der STAGE basiert auf der Technologie unserer bewährten MASTER Absorber. Ein zusätzlicher Ringaufsatz aus Aluminium an der Oberseite des Corpus sorgt für eine seitliche Stabilisierung der integrierten Absorber-Schichten, und dient als stabiler Aufnahmepunkt für den Conductor.

Die Wirkungsweise

Die Schwingungen werden vom Conductor aus dem Gerät abgeleitet und gezielt in den Absorber Corpus geleitet. Konstruktionen dieser Art sind nicht neu, haben jedoch meist kegel- oder spikeförmige Verbindungen. Derartige Verbindungen haben jedoch oft den Nachteil mangelnder Stabilität und neigen zu seitlichen Schwingungen. Nicht so bei unseren STAGE Absorbern. Da die Kugel des Conductors kreisförmig auf dem Aluminiumring des Corpus aufliegt, sind seitliche Schwingungen ausgeschlossen und das bei minimaler Kontaktfläche.

Durch die zweiteilige Kugelgelenk-Konstruktion werden zudem Unebenheiten des Gerätebodens ausgeglichen. Der Absorber Corpus wird somit gleichmäßig belastet und kann optimal wirken.

Durch die Platzierung direkt unter dem Geräteboden ergibt sich zusätzlich eine nicht zu unterschätzende Stabilisierung der Bodenplatte. Auch teure Komponenten weisen oft nur dünne Bodenbleche ohne zusätzliche Versteifungen oder mittige Verschraubungen auf. Die Schwingungen des Gerätebodens gelangen direkt oder indirekt in die Elektronik und lösen dort klangschädliche Mikrofonie aus.